

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 39

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Lausanne

b) Gesucht für sofort solid, intelligenter

Jüngling

zum Michvertragen. Offert. mit Photo und Gehaltsansprüchen an Laiterie Mont Choisi 12, Lausanne.

Aber mich nicht!

Spaghetti

eine neue Kürbisart, ein schmackhaftes Gemüse, auch für Zuckerkrankte empfohlen.

Der Name — genial!

Der Fischereiaufseher des Zürichsees erzählt...

„Mein Vater war schon ein passionierter Fischer, von ihm habe ich die Liebe und die Leidenschaft und das Wasser mitbekommen.“

Wo? im Knie oder im Kopf?

Frontbericht aus Moskau

Timoschenko nimmt seine Flügel zurück,

Piano — piano!

Louis XV Schlafzimmer

Steilig, in gold gehalten, weg. Auflösung des Verhältnisses preiswert abzugeben. (8118)

Auskunft: Tel. 2 61 17

Der Einsender dieses Inserates scheint sein Verhältnis durch und durch im Louis XV.-Stil geführt zu haben!

Im Jahre 1929 war Magnitogorsk noch nicht erbaut. 1932 zählte diese Stadt bereits über 250 Millionen Einwohner. Sie produziert heute 6 Millionen Tonnen Stahl im Tag.

Amerika ist ein Dreck dagegen!

Am 19. August belindet sich der altbekannte **Haar-Sezialist** aus Zürich in Aarau auf dem Markt.

Warum nicht einfach Haarsetzer?

Die Unruhen in den nördlichen Stadtteilen von Bombay nahmen am Montagabend ernsteren Charakter an. Die Polizei mußte mehrfach das Feuer auf die Manifestanten eröffnen. Nach den letzten Angaben mußten 60 Personen in das Spital übergeführt werden; die meisten von ihnen weisen Schwerverletzungen auf. Vier weitere Verletzte sind inzwischen im Spital gestorben, wodurch sich die Zahl der seit dem Beginn der Unruhen Getöteten auf fünfzehn erhöht.

... daher der Begriff «Schutzhafte»!

Die geradezu musterhafte Tarnung des hintersten Mannes ist in die Augen springend: die mit Tarn-

Daher der Name «Tarnung»!

Exchange meldet: G a n d h i verbringt jetzt täglich mehrere Stunden am Spinnrat. Er nimmt regelmäßig Nahrungsmittel zu sich, hauptsächlich Ziegenmilch, die seine Hauptnahrung bildet. Eine Polizeisperre sorgt dafür, daß jeder Verkehr zwischen Gandhi und der Außenwelt abgeschnitten bleibt. Im übrigen scheint er die Absicht, eine Botschaft an den Vizekönig zu richten, aufzugeben zu haben.

Der Gandhi sollte überhaupt zum Geheimen Ober-Spinn-Rat ernannt werden.

Aus dem Programm für Mittwoch, 5. August

Landessender

Beromünster. 6.20 Turnen, Nachr. bis 7.10; 11.00 Konzert; 12.30 Nachr.; 12.40 Gr.; 13.30 Wir passen uns an, bis 13.45; 16.30 Bücherstunde; 17.00 Romantische Musik; 18.00 Remcke Fuchs; 18.30 Kindernachrichten, Gr.; 18.40 Vom

Kurz ...

aufnahmen des Photographen Benedikt Rast geschrieben. Die Roto-Sabag hat dem Werk ihre hochstehende Tiefdrucktechnik zur Verfügung gestellt. Der schöne Band, der nun auch einem weiteren Publikum zugänglich gemacht wurde, führt durch die bemerkenswertesten alten Stadtteile Genfs, durch seine erlesenen Patrizier-

Welch tiefgründige Hochherzigkeit!

Bekanntmachung

zwecks Wiederbeirathung. Bin von großer Statur u. ref., zu Frage kommt nur flotte Erscheinung mit aufmüthigem Charakter im Alter von 26—35 Jahren. Vermögen oder Erbpates erwünscht. Bernerin wird bevorzugt. Ernstgemeinte Zuschriften mit Bild unter Chiffre **A 6504** an die Inf.-Abtlg. der Schweizer. Allgemeinen Volks-Zeitung

27-29:) Feinste Embrana-

Sultaninen

Origin.-Stift à 5 Rq. no. Nr. 22.—, à 12.5 Rq. no. Nr. 55.—, Aranto d. Nachnahme. Anfänger-Bühler, Saturn, Kaffeegeschäft, Luzern. — Tel. 2.31.31.

27) Zwei flotte Burfchen vom Lande, ref., von 25 u. 34 R., mit sicherem Verdienst und Erb., wünschen

Bekanntschaft

Mitten zwischen Heiratsannoncen!! Die haben geglaubt, da ist neben Comtessen und Bauernmädchen auch eine Partie Sultansweibchen zu vergeben.

Wetterlage

Ob schon die Wetterlage nun schon seit längerer Zeit nicht als eigentlich stabil bezeichnet werden kann, haben wir doch verhältnismäßig günstiges Sommerwetter. Die beiden Luftdruckgebilde, welche unsere Witterung in der Hauptsache beeinflussen, sind das Azorenhoch, welches jeweils über Spanien in den Kontinent vorrückt und die von Nordwesten über England her kommenden Störungen. Gegenwärtig muß die Störungstätigkeit nicht gerade sehr aktiv sein, denn außer einigen Trübungen war die Witterung heiter, was wir dem Azorenhoch zuschreiben müssen. Eine eigentlich stabile Schönwetterlage würde sich allerdings erst dann ergeben, wenn das sogenannte russische Sommerhoch bis zu uns vorrücken würde. In diesen Fällen ist es schon vorgekommen, daß das Schönwetter bisweilen mehrere Wochen ohne Unterbruch, manchmal sogar ohne Gewitter angehalten hat. Wie die Sache jedoch heute noch liegt, kann die Lage, wenn auch verhältnismäßig günstig, jedoch eigentlich im tiefsten Sinne als schwach veränderlich bezeichnet werden al.

... und wie die Lage morgen liegt, wird die Sache, wenn auch hauptsächlich ungünstig, jedoch eigentlich im schwächsten Sinne als hoch beständig bezeichnet werden müssen.

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitt kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.